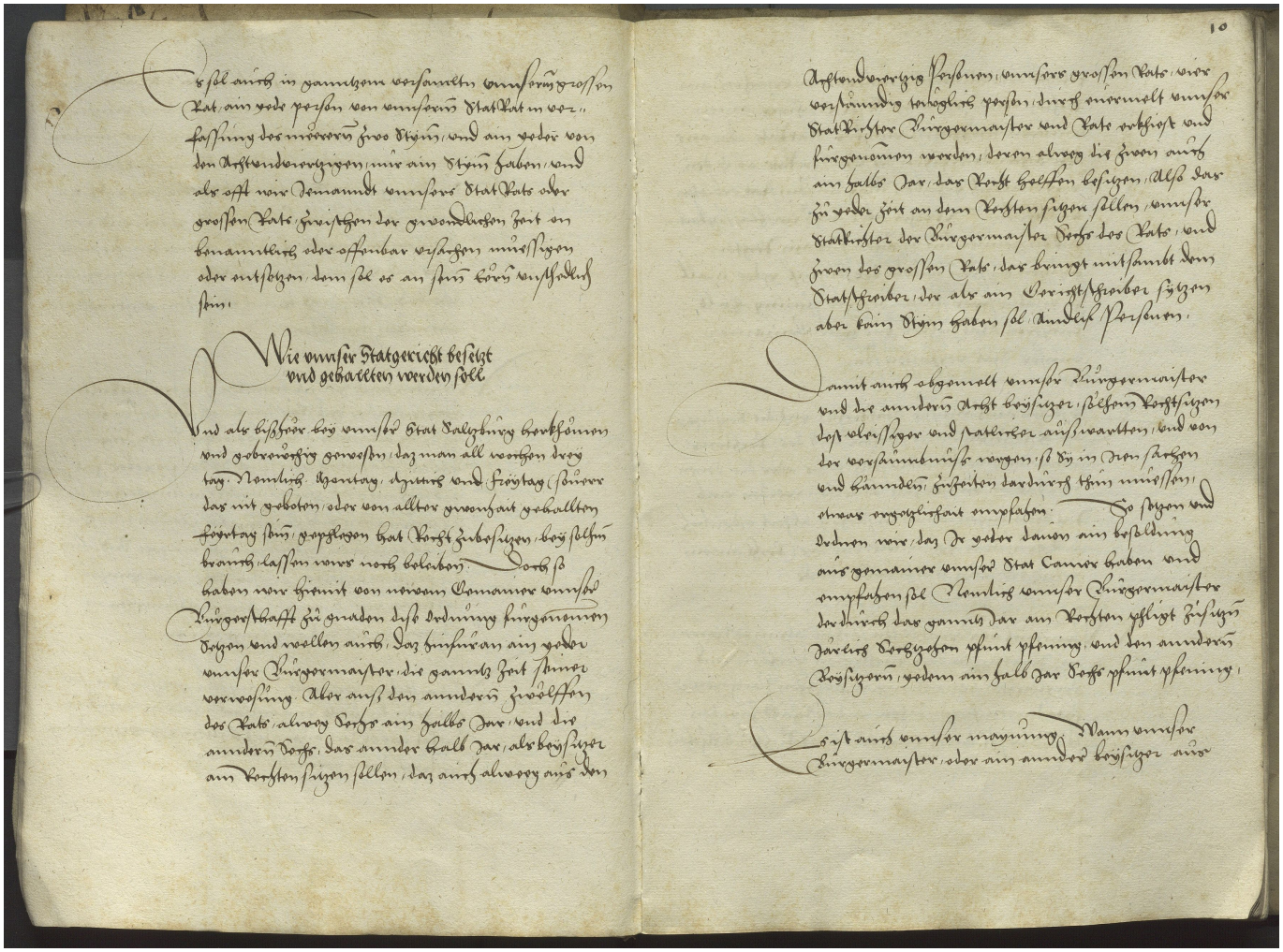
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



es sol auch in gannzhom versamelten unnsers grossen Rat, ain yede person von unnserm Statrat in verfassung des mererern frid thun, und ain yeder von den Aftenderzeigen, nur ain stim haben, und als oft wir Jemannt unnsers Statrats oder grossen Rats, Gerichten der gewandlusten hat on benanntung oder offenbar ersagen müssigen oder entsetzen, dann sol es an stim und wirdikeit stan.

Wie unnser Statgericht besetzt und gehalten werden soll

Und als bissher bey unnser Stat Salzburg herkhomen und gebreuchig gewesen, das man all wochen drey tag, Nemlich, Mantag, Pfinztag und Freytag, Purger das nit geboten oder von altter gewonhait gehallten Feyrtag sein, gesessen hat Recht zu besitzen, bey welchen brauch, lassen wirs noch beleiben. Doch so haben wir hiemit von neuem Consumer unnsrer Burgerschafft zu gnaden disse ordnung furgenomen, setzen und wellen auch, das hinfuran ain yeder unnser Burgermaister, die gannz Zeit seiner verwesung. Aber aus den anndern zwelffen des Rats, alwegen drey ain halbs Jar, und die anndern drey, das annder halb Jar, als beysitzer am Rechten sitzen sollen, das auch alwegen aus den Abstenderzeigen, unnsers grossen Rats, vier verstendig tuchtig personn, durch unnsern Statrichter Burgermaister und Rate erkhiest und furgenomen werden, deren alwegen die vier auch ain halbs Jar, das Recht helffen besitzen, Also das yeder zeit an dem Rechten sitzen sollen, unnser Statrichter der Burgermaister drey des Rats, und vier des grossen Rats, das bringt mit sambt dem Statschreiber, der als ain Gerichtschreiber sitzen aber kain stim haben sol, Funffzehen personen.

Damit auch abgemelt unnser Burgermaister und die anndern Acht beysitzer, sechen Rechtsitzen desto ehrsitzer und paterer auswarten, und von der versaumbnus wegen, so sy in den sachen und handlungen furfallen, darumb thun mussen, etwas ungelegenhait empfahen. So setzen und ordnen wir, das je yeder darum ain besoldung aus gemainer unnser Stat Camer haben und empfahen sol, Nemlich unnser Burgermaister, der durch das gannz Jar am Rechten pflegt zu sitzen, dreyer Pfenning pfunt pfenning, und den anndern Beysitzern, yedem ain halb Jar, drey pfunt pfenning.

Es ist auch unnser maynung, Wann unnser Burgermaister, oder ain anndrer beysitzer aus